

25 Jahre

Arbeitskreis Dorfgeschichte Dreihausen e.V.



1994–2019





Wenze-Ställe

Arbeitskreis Dorfgemeinschaft  
Wenze-Ställe

## Grußwort des Bürgermeisters zum 25-jährigen Bestehen des Arbeitskreises Dorfgeschichte Dreihausen e. V.

Liebe Leserinnen und Leser dieser Festschrift,  
und alle, die sich für die Kultur und Geschichte unseres Ortsteils Dreihausen interessieren,

am 31. August und am 1. September feiert der Arbeitskreis Dorfgeschichte Dreihausen e.V. sein 25-jähriges Bestehen. An diesem Festwochenende wird auf die erfolgreiche Arbeit des Vorstandes und der Mitglieder des Vereins zurückgeblickt.

Seit seiner formellen Gründung im Jahr 1994 hat der Verein mit seinen 55 Mitgliedern zahlreiche, interessante und besonders für den Ortsteil Dreihausen historisch bedeutsame Veranstaltungen, Ausstellungen und Vorträge auf die Beine gestellt. Hinzu kommen viele wichtige Veröffentlichungen, die die Geschichte Dreihausens unvergessen werden lassen.

Die karolingischen Höfe, das Dreihäuser Steinzeug und der Basalt sind drei geschichtliche Merkmale, die unseren Ortsteil Dreihausen von anderen Dörfern in der Umgebung unterscheiden. Diese historischen Besonderheiten hat der Arbeitskreis Dorfgeschichte eindrucksvoll herausgestellt, zum Beispiel in seiner Dauerausstellung des Dreihäuser Steinzeugs und in wechselnden Ausstellungen und Vorträgen im Ausstellungsgebäude „Wenze Ställche“, das die Mitglieder des Arbeitskreises im

Jahre 1995 erworben und anschließend in Eigenleistung mit Unterstützung heimischer Handwerker renoviert haben.

Als Bürgermeister der Gemeinde Ebsdorfergrund bin ich stolz auf diesen Verein, der durch sein Wirken selbst über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist und mit renommierten Preisen wie dem Otto Ubbelohde-Preis, dem Volkskunstsiegel der Hessischen Volkskunstgilde und dem Ehrenamt der Denkmalpflege des Landes Hessen ausgezeichnet wurde. So wurde auch die Gemeinde überörtlich renommierter.

Ich freue mich darüber, so engagierte Menschen in der Gemeinde zu haben, die dafür sorgen, dass die Vergangenheit nicht vergessen wird. Dreihausen hat eine eindrucksvolle Geschichte und der Arbeitskreis Dorfgeschichte sorgt dafür, dass sie lebendig bleibt und an nachfolgende Generationen weitergeben wird.

Herzlichen Dank für diese eindrucksvolle Arbeit in den vergangenen 25 Jahren. Macht weiter so!



Ich wünsche uns allen, die wir am Festwochenende Ende August/ Anfang September zusammenkommen, eine schöne und interessante Veranstaltung mit guten Gesprächen und schönen Begegnungen.

*Herzlichst*

*Bürgermeister Andreas Schulz*



A black and white photograph of a man in a cap working on a large rock face with a hammer and chisel. The man is shirtless and wearing a light-colored cap. He is positioned in the lower left of the frame, leaning against the rock. The rock face is dark and textured, with a prominent vertical crack. The background is a lighter, textured surface.

## Dreihausen

Dreihausen ist ein Ortsteil der Gemeinde Ebsdorfergrund im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Er hat rund 1600 Einwohner. Der Ort bestand ursprünglich aus drei Dörfern, daher sein Name: Oberhausen und Nieder- oder Unterhausen waren bis 1577 selbständig; später kam noch Mittelhausen hinzu. Eine erste urkundliche Erwähnung erfolgte um 1130 unter dem Namen *Husun et Husun*. 1812 wurde der Ort erstmals *Dreihausen* genannt.

Die ursprüngliche Dreiteilung ist heute noch deutlich erkennbar: Es finden sich drei aktive Backhäuser, drei Brunnen und drei ehemalige Mühlen.

Seit der Gebietsreform 1971/74 gehört Dreihausen zur neu gegründeten Gemeinde Ebsdorfergrund.

Geologisch liegt Dreihausen an der westlichen Seite des Vogelsbergs und im Ur-Rheintal, was zu zwei Besonderheiten führt, die den Ort von den Dörfern der Umgebung unterscheidet: dem Vorkommen von Ton und Basalt.

Dreihausen war ein sehr armes Dorf, in dem die Bauern von ihren kleinen Höfen allein nicht leben konnten. Der Ton, der von hoher Qualität war, bot einen Ausweg, nämlich die Nebenbeschäftigung im Töpferhandwerk, das sich bereits ab dem 13. Jahrhundert in der Gegend ausbreitete. Eine weitere Möglichkeit war die Tätigkeit als Steinrichter und Pflasterer, also die Verarbeitung des in den Steinbrüchen abgebauten Basalts.

Historisch von großer Bedeutung schließlich ist die „Höfe“ genannte, in Ruinen erhaltene, ehemals befestigte Burg aus karolingischer Zeit.

## Arbeitskreis Dorfgeschichte Dreihausen e. V.

Der Arbeitskreis Dorfgeschichte wurde im Frühjahr 1993 von interessierten Bürgern gegründet. Die formelle Vereinsgründung fand im April 1994 statt. Der Verein, der in das Vereinsregister eingetragen und als gemeinnützig anerkannt ist, hat zurzeit 53 Mitglieder.

1995 wurde ein kleines, altes Stallgebäude „Wenze Ställche“ angekauft. Dieses Gebäude wurde in Eigenleistung und mithilfe örtlicher Handwerker zum Ausstellungsgebäude umgebaut.

Der Verein beschäftigt sich mit allen Gebieten der Dorfgeschichte und die Sammlung von damit verbundenen Gegenständen und Dokumenten. Es wurden und werden Ausstellungen, Vorträge und Veröffentlichungen, besonders zu Bereichen, die Dreihausen von Dörfern der Umgebung unterscheidet, erarbeitet.

Dieses sind die Höfe bei Dreihausen, eine karolingische Burg und salische Königspfalz aus dem 8.-11. Jahrhundert, das Töpferhandwerk mit dem Dreihäuser Steinzeug, der Kirchenkampf und das Gold von Dreihausen, die Basaltvorkommen in und um Dreihausen.

Wichtigstes Ziel ist es, die Erkenntnisse an nachfolgende Generationen weiter zu geben.









## Vorträge 1995–2019

- |      |  |      |  |
|------|--|------|--|
| 1995 | Filmvorführung über das Brotbacken   | 2006 | <i>Irmgard Fees</i> : Sütterlin – Deutsche Schrift<br>Lateinische Schrift – Was ist das eigentlich<br>und wie ist unsere Schrift entstanden? |
| 1996 | Klaus Tamme: Siedlungsgeschichte der Umge-<br>bung Rossbergs (Wüstungen, Ackerterrassen<br>etc.)             | 2007 | Otto Volk: Das Projekt „Historische Bilddoku-<br>mente in Hessen“  |
| 1996 | Matthias Friedrich: Dreihäuser Töpferware (im<br>Universitätsmuseum Marburg)                                 | 2007 | Tom Engel: Das Mirakel der Heiligen Elisabeth<br>zu Rosseberch 1232  |
| 1998 | Heinrich Braun: Über die Hütte am Gebrannten<br>Berg   | 2008 | Martina Merz-Preiß: Geologie des Ebsdorfer-<br>grundes   |
| 1998 | IG Schlossberg Rauschenberg: Ofenkacheln und<br>andere Grabungsfunde   | 2009 | Achim Gerhardt: Streuobstwiesen und Obst-<br>bäume   |
| 1999 | Hans Werner Heuser: Die Marburger Kreisbahn  | 2010 | Michael Marsch: „Die Höfe“ (bei den Land-<br>frauen in Heskem)   |
| 2001 | Michael Marsch: Dreihäuser Steinzeug   | 2011 | Michael Marsch: „Basalt“ (bei den Landfrauen<br>in Heskem)   |
| 2001 | Rolf Gensen: Die Höfe bei Dreihäusern – Aus-<br>grabung und aktueller Stand                                  | 2011 | <i>Irmgard Fees</i> : Kaiser und Könige im Ebsdorfer-<br>grund oder wie kann man mittelalterliche<br>Urkunden lesen und verstehen?           |
| 2002 | Michael Marsch: Wiederholung Multimedia-<br>vortrag „Dreihäuser Steinzeug“ und Bilder der<br>850 Jahre Feier | 2011 | Michael Marsch: „Die Keltenwelt Glauberg“  |
| 2002 | Siegfried Becker: Häusliche Poesie – Haus-<br>inschriften in Dreihäusern und Mölln                           | 2012 | Michael Marsch: „Dreihäuser Steinzeug“ (bei<br>den Landfrauen in Heskem)   |
| 2002 | Anke Stößer: Heilige Elisabeth – eine unga-<br>rische Prinzessin in Thüringen und Hessen                     | 2012 | Peter Heidtmann-Unglaube: Das Schloß in<br>Hachborn  |
| 2004 | Michael Marsch: Die Geschirrhändler von<br>Beuern  | 2012 | Michael Marsch: „Basalt“   |
| 2004 | Thomas Schindler: Marburger aufgelegte Ware  | 2013 | Michael Marsch: „Basalt“ (bei der Altersabtei-<br>lung der Freiwilligen Feuerwehr Dreihäusern)   |
| 2005 | Dr. Armin Becker: Die Augusteische Germa-<br>nienpolitik und die Ausgrabungen in Wald-<br>girmes             | 2013 | Michael Marsch: Dreihäuser Steinzeug   |
| 2006 | Michael Marsch: Mainz – Stadtgeschichte und<br>Sehenswürdigkeiten  | 2013 | Michael Marsch: Die Besonderheiten Dreihäu-<br>sens (für Neubürger)  |





- |      |   |      |  |
|------|---|------|--|
| 2014 | <i>Irmgard Fees</i> : Eine Kaiserpfalz im Ebsdorfer Grund   | 2017 | <i>Peter Heidtmann-Unglaube</i> : Reformation im Ebsdorfer Grund (Vortrag in der Heskemer Kirche)                      |
| 2014 | <i>Peter Heidtmann-Unglaube</i> : Adelige im Ebsdorfer Grund  | 2017 | Fotos und Filme über Dreihäusen – Bau der Friedhofshalle   |
| 2014 | <i>Matthias Preißler</i> : Ein Puzzle in fast 2000 Teilen – die wissenschaftliche Erforschung der Wandmalereifragmente aus dem Kirchenbau der karolingischen Burganlage „Höfe“ bei Dreihäusen | 2017 | <i>Michael Marsch</i> : Sterben und Tod auf dem Lande  |
| 2014 | Filmabend von und über Dreihäusen   | 2018 | <i>Michael Marsch</i> : „Geschichte des Weihnachtsbaums“ (für die Landfrauen Heskem in Wenze Ställche)                 |
| 2015 | <i>Michael Marsch</i> : „Die Höfe“ (bei der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Dreihäusen)  | 2018 | <i>Klaus Fees</i> : UNESCO Welterbe Kloster Lorsch und Lauresham   |
| 2015 | <i>Michael Marsch</i> : Die Höfe und unerforschte Orte auf den Höfen  | 2018 | <i>Peter Heidtmann-Unglaube</i> : Der Dreißigjährige Krieg im Ebsdorfer Grund (in der Evangelischen Kirche Dreihäusen) |
| 2015 | Filmabend von und über Dreihäusen   | 2018 | <i>Fr. Dr. Schwellnus und Frau Lutz</i> : „Mädchen in der Grube“ – Ergebnisse der Ausgrabungen in Mölln-Heskem         |
| 2016 | <i>Michael Marsch</i> : Sterben und Tod auf dem Lande   | 2018 | <i>Wilfried Moderer</i> : Das Nepal-Hilfsprojekt und das Königreich Mustang  |
| 2016 | Fotoabend des ADD   | 2018 | <i>Dr. Wilcke</i> : Herkunftsbestimmung von Dreihäuser Steinzeug   |
| 2016 | <i>Michael Marsch</i> : Geschichte des Christbaums und Christbaumschmucks   | 2019 | <i>Joachim Lorenz</i> : Porphyre grün und rot  |
| 2016 | <i>Peter Heidtmann-Unglaube</i> : Kleine Religionsgemeinschaften im Ebsdorfer Grund   | 2019 | <i>Michael Marsch</i> : Photographien von Herrn Ferdinand von Paczensky  |
| 2016 | <i>Michael Marsch</i> : „Sterben und Tod auf dem Lande“ (bei den Landfrauen in Heskem)  | 2019 | <i>Irmgard Fees</i> : Die Gartenbauordnung Karls des Großen  |
| 2017 | <i>Michael Marsch</i> : Osterbräuche in der Region  |      |  |
| 2017 | <i>Wilfried Moderer</i> : Die Erde bebt, doch Nepal lebt  |      |  |







## Veröffentlichungen 1994–2016

- |   |   |
|---|---|
| 1994 <i>Helmut Schomber</i> : Der Kirchenkampf in<br>Dreihausen 1873 bis 1875   | 2004 <i>Elke Treude</i> : Die Höfe bei Dreihausen<br>(Vorabdruck des Grabungsberichtes für den<br>ADD)                          |
| 1994 100 Jahre Photographie in Dreihausen<br>(Begleitbuch zur Ausstellung)  | 2005 <i>Irmgard Fees (Hg.)</i> : Die Höfe – dein Denkmal  |
| 1995 <i>Andrea Vogel</i> : Dreihäuser Geschichten   | 2005 <i>Jochen Dietrich</i> : Oise goud aald Stobb.<br>Turnhalle der Dreihäuser – Geschichte einer<br>wechselseitigen Beziehung |
| 1995 Basalt – Geschichte und Technik des Basalt-<br>abbaus, Steinrichtens und Pflastererhand-<br>werks<br>(Begleitbuch zur Ausstellung) | 2006 <i>Irmgard Fees (Hg.)</i> : Die Höfe – dein Denkmal<br>(2. erweiterte Aufl.)   |
| 1996 <i>Andrea Vogel</i> : Dreihäuser Platt   | 2009 Die Geschichte des Weihnachtsbaums und<br>des Weihnachtsschmucks<br>(Script zur Ausstellung)                               |
| 1996 <i>Andrea Vogel</i> : erweiterte 2. Auflage: Mir<br>schwätze Platt   | 2010 Sterben und Tod auf dem Lande<br>(Begleitbuch zur Ausstellung)   |
| 1997 <i>Helmut Schomber</i> : Dreihäuser Steinzeug<br>(Begleitband zur Ausstellung)   | 2016 Sterben und Tod auf dem Lande (2. Aufl.)   |
| 2001 In Dreihausen steht die Zeit nicht still<br>(Buch zur 850-Jahr-Feier von Dreihausen)   |   |





## Ausstellungen 1994–2016

- |   |   |
|---|---|
| <p>1994 „100 Jahre Photographie in Dreihausen“<br/>Photographien des <i>Johannes Hedderich</i><br/>(Ausstellung im Martin-Luther-Haus Dreihausen)</p> <p>1995 „Basalt“ – Geschichte und Technik des Basaltabbaus, Steinrichtens und Pflastererhandwerks<br/>(Ausstellung im Martin-Luther-Haus Dreihausen)</p> <p>1997 „Basalt“ (Wiederholung der Ausstellung von 1995, im Hessenpark Neu-Anspach)</p> <p>1997 Hessische Geschichtsvereine stellen sich vor im Hessenpark Neu-Anspach</p> <p>1997 „Dreihäuser Steinzeug“<br/>(Ausstellung im Gemeindezentrum der SELK)</p> <p>1998 „Dreihäuser Steinzeug“<br/>(Wiederholung der Ausstellung von 1997 im Hessenpark Neu-Anspach)</p> <p>2001 „Dreihäuser Steinzeug“ und „Basalt“<br/>(Wiederholung der Ausstellungen in reduziertem Umfang anlässlich der 850-Jahr-Feier Dreihausens)</p> <p>2004 „Fundstücke von den Höfen“<br/>(Erstmalige Ausstellung der Funde, einschließlich des Porphyrs, im Rahmen der Feier „10 Jahre ADD“)</p> <p>2005 „Die Höfe bei Dreihausen – Karolingische Burg und salische Kaiserpfalz“<br/>(Ausstellung im „Wenze Ställche“)</p> <p>2005 Gebäudemodelle von <i>Andrea Vogel</i> und Dreihäuser Steinzeug<br/>(Ausstellung im „Wenze Ställche“ beim</p> | <p>Museumstag des Landkreises Marburg-Biedenkopf)</p> <p>2006 „Die Höfe bei Dreihausen“<br/>(Wiederholung der Ausstellung von 2005 im Landgrafenschloss in Marburg)</p> <p>2007 Photographien der Familie Steitz, und der Schmiede in Mittelhausen<br/>(Ausstellung im „Wenze Ställche“)</p> <p>2008 „Blühendes Dreihausen“<br/>(Ausstellung im Rahmen des Oberhäuser Backhausfestes)</p> <p>2008 „Aus Leinen, Perlen und Seidengarn gefertigte Kunstwerke – Kopfbedeckungen der Marburger evangelischen Tracht“<br/>(Ausstellung mit <i>Eckhard Hofmann</i> und <i>Jürgen Homberger</i> von der Hess. Volkskunstgilde)</p> <p>2009 „Geschichte des Weihnachtsbaumes und Christbaumschmuckes“<br/>(Ausstellung im „Wenze Ställche“)</p> <p>2010 „Sterben und Tod auf dem Lande“<br/>(Ausstellung im „Wenze Ställche“)</p> <p>2012 „Rund ums Brot“<br/>(Ausstellung im Rahmen des Oberhäuser Backhausfestes)</p> <p>2013 „Weihnachtspostkarten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“<br/>(Ausstellung im „Wenze Ställche“)</p> <p>2014 „In Farbe und Schwarzweiß – Alte Ansichtskarten aus dem Ebsdorfer Grund“</p> <p>2016 „Besondere Grabmale“</p> |
|---|---|







## Sonstige Aktivitäten 1995–2019

- |   |   |
|---|---|
| <p>1995 Straßenfest am Wenze Ställche zur Finanzierung der Renovierung</p> <p>1996 Führung an den Höfen durch den Ausgrabungsleiter Dr. Gensen</p> <p>1998 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals (Höfe und Höfeführungen)</p> <p>1999 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Europa – ein gemeinsames Erbe“</p> <p>2000 1. Geoelektrische Messungen der Höfe durch die Fa. GUD Karlsruhe</p> <p>2001 Töpfervorführungen und Steinzeugverkauf mit der Töpferei Wirth aus Rauischholzhausen</p> <p>2001 Wanderung „Geschichte zu Fuß“ im Rahmen der 850-Jahr-Feier</p> <p>2002 „Auf den Spuren der Römer“ Geschichtswanderung</p> <p>2003 Teilnahme am Adventsmarkt der Gemeinde Ebsdorfergrund Hofgut Fortbach</p> <p>2003 Besuch des Vortrags: Ausgrabungen bei der Ortsumgehung Wittelsberg</p> <p>2004 Teilnahme am Adventsmarkt der Gemeinde Ebsdorfergrund Hofgut Fortbach</p> <p>2005 Teilnahme am Adventsmarkt der Gemeinde Ebsdorfergrund Hofgut Fortbach</p> <p>2005 2. Geoelektrische Messungen der Höfe durch Fa. PZP Marburg</p> <p>2005 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Krieg und Frieden“</p> | <p>2005 Teilnahme am ersten Museumstag des Landkreises Marburg-Biedenkopf „Schaulust“</p> <p>2006 Zahlreiche Führungen an den Höfen im Rahmen der Ausstellung</p> <p>2006 Teilnahme an „hr4 sucht den Verein des Jahres“</p> <p>2007 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Orte der Einkehr und des Gebetes“</p> <p>2007 Teilnahme am Museumssonntag des Landkreises Marburg-Biedenkopf „Schaulust“</p> <p>2008 Obstwiesenfest mit dem Kreisverband Marburg für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege e.V., Unterhäuser Mühle</p> <p>2008 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“</p> <p>2009 Zahlreiche Führungen an den Höfen für Schulklassen, das Historisch-Geografische Netzwerk u. a.</p> <p>2009 Teilnahme am Museumssonntag des Landkreises Marburg-Biedenkopf Schaulust „Wasser und Brot“</p> <p>2010 Geologische Wanderung rund um Dreihausen</p> <p>2010 Zwei Ortsbegehungen auf den Höfen mit dem Landesamt für Denkmalpflege</p> <p>2010 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen</p> <p>2011 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen mit dem OHGV, Landfrauen Heskem, Siemens Arbeitsgruppe u. a.</p> <p>2011 HVT Spinnkurs</p> |
|---|---|





- |   |   |
|---|---|
| <p>2011 Projekt „neue Beschilderung der Höfe“ mit den neuesten Forschungsergebnissen</p> <p>2012 Neubeschilderung der Höfe mit Unterstützung der Sparkassenstiftung, der Archäologischen Gesellschaft Hessen und der Gemeinde Ebsdorfergrund</p> <p>2012 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen</p> <p>2013 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen</p> <p>2013 Teilnahme am Museumssonntag „Feuer und Flamme“</p> <p>2013 Brotbacken im Unterhäuser Backhaus</p> <p>2014 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen u. a. mit der Sommerakademie des Landesamtes für Denkmalpflege</p> <p>2014 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Farbe“</p> <p>2014 Lebendiger Adventskalender der SELK mit Diaschau „Winterwonderland“</p> <p>2015 Zahlreiche Führungen auf den Höfen u. a. Landfrauen Heskem, Fremdenführerin aus Büdingen, Besucher des Tages des offenen Denkmals</p> | <p>2015 hr-Fernsehen dreht im Wenzel Ställe Beitrag über Jürgen Homberger und Eckhard Hofmann</p> <p>2015 Teilnahme am Museumssonntag „Himmel und Erde“</p> <p>2015 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Handwerk“</p> <p>2016 Lebendiger Adventskalender der SELK mit Diaschau „Christbaumschmuck“</p> <p>2016 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen</p> <p>2017 Lebendiger Adventskalender der SELK mit Diaschau „Weihnachtsland Erzgebirge“</p> <p>2017 Zahlreiche Gruppenführungen auf den Höfen</p> <p>2018 Teilnahme am Tag des offenen Denkmals „Entdecken, was uns verbindet“</p> <p>2018 Lebendiger Adventskalender der SELK mit Diaschau „Lauscha, Wiege des gläsernen Christbaumschmucks“</p> <p>2019 Teilnahme am Museumssonntag des Landkreises Marburg-Biedenkopf</p> |
|---|---|





## Exkursionen 1996–2017

- |  |  |
|--|--|
| 1996 Marburger Universitätsmuseum „Führung Dreihäuser Töpferware“              | 2004 Glauberg und Dünsberg: „Auf den Spuren der Kelten“              |
| 1996 Freilichtmuseum Hessenpark mit Führung                                    | 2005 Saalburg und Waldgirmes: „Römisches Leben in Hessen“            |
| 1996 Besuch des Heimatmuseums Großseelheim                                     | 2006 Mainz: Gutenberg-Museum und St. Stephan                         |
| 1998 Museumszentrum Lorsch, Steinzeug Ausstellung und Stadtführung Worms       | 2006 Ausgrabung mittelalterliche Wüstung Baumbach bei Laubach        |
| 1998 Exkursion Schlossruine Rauschenberg                                       | 2006 Museum für Sepulkralkultur Kassel                               |
| 1999 Landesamt für Denkmalpflege Wiesbaden „Ausgrabungen Keltenfürst Glauberg“ | 2007 Wartburg: Elisabeth-Ausstellung, Stadt Eisenach und Creuzburg   |
| 1999 Ostheim, Besuch des Heimat- und Geschichtsvereins                         | 2011 Naumburg: „Der Naumburger Meister“                              |
| 1999 Paderborn, Ausstellung „799 – Kunst und Kultur in der Karolinger Zeit“    | 2015 Keltenmuseum Glauberg und Büdingen                              |
| 2002 Schloss Neuenburg: „Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth“                | 2016 Fulda, Michaelskapelle und Stadtführung                         |
| 2003 Fahrt ins Kannenbäckerland und Keramikmuseum Höhrrenzhausen               | 2017 Kloster Lorsch und Lauresham: „Auf den Spuren Karls des Großen“ |





## Auszeichnungen

2000 Otto Ubbelode Preis des Landkreises  
Marburg-Biedenkopf

2000 Volkskunstsiegel der Hessischen Volkskunst-  
gilde an Vereinsmitglied Andrea Vogel

2004 „Hachborner Stift“ an Vereinsmitglied Andrea  
Vogel

2009 Volkskunstsiegel der Hessischen Volkskunst-  
gilde

2011 „Ehrenamt in der Denkmalpflege“ des Landes  
Hessen







## Vorsitzende 1994–heute

Johannes Böttrich 1994–1998

Werner Garbade 1998–2000

Tom Engel 2000–2008

Martina Merz-Preiss 2008–2013

Rainer Lutz 2013–2014

Rudi Meyer 2014–heute







## Künftige Projekte

Wie soll es im ADD inhaltlich weitergehen? Viele wichtige Themen wurden bereits bearbeitet, aber es gibt noch zahlreiche weitere Bereiche, die wir angehen wollen.

- die drei Dreihäuser Mühlen. Besonders für die Unterhäuser und die Oberhäuser Mühle liegen Urkunden und andere Dokumente vor, deren Bearbeitung lohnt.
  - die früheren Handwerksbetriebe und Geschäfte in Dreihausen. Dazu wurde bereits eine umfangreiche Dokumentation zusammengestellt, die noch vervollständigt und durch erklärende Texte, Erinnerungen älterer Dreihäuser Bürger, Fotos und Ähnliches ergänzt werden sollte.
  - der schwierige Komplex „Dreihausen im Dritten Reich“, der bisher noch völlig unbearbeitet geblieben ist, den man aber in Zukunft anpacken könnte.
  - die schon lange geplante Ausstellung „Hochzeit um 1900“.
  - das Thema „Die 1950er Jahre in Dreihausen“, für das die hochinteressanten Ergebnisse einer Befragung der Bevölkerung durch Studenten der Universität Marburg aus dem Jahr 1952 die Basis bilden können.
  - alte Obstsorten und Gärten sowie die Gartenordnung Karls des Großen, die ein Vorbild für einen Garten in Dreihausen sein könnten.
  - „Kulinarisches aus alter Zeit“; dazu wären Rezepte zu sammeln und nachzukochen.
  - schließlich wären weitere Forschungen zu den Höfen und dem Dreihäuser Steinzeug wünschenswert.
- Zu vielen dieser Themen wären Bücher in unserer Reihe denkbar und / oder Ausstellungen im Wenzelställe.

Neue Mitglieder für unseren Arbeitskreis oder gerne auch Menschen die bei bestimmte Projekte oder zu bestimmten Themen mitarbeiten möchten sind erwünscht und hochwillkommen!





## Danke!

Archäologische Gesellschaft Hessen

Torsten Beliza

Lars Debelius

Firma DreiPauly, Dreihäusen

Marlene Deuker

Schreiner Helmut Fey, Rossberg

Freilichtmuseum Hessenpark

Freiwillige Feuerwehr Dreihäusen

Gemeinde Ebsdorfergrund

Rainer Hahn

Lothar Heidt

Hessisches Ministerium für Wissenschaft  
und Kunst

Hessischer Museumsverband e.V.

Hessische Volkskunstgilde e.V.

Landesamt für Denkmalpflege

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Heinz Lauer

Zimmerei Lemmer, Ebsdorf

Familie Heinz Mink

Museum für Sepulkralkultur Kassel

Oberhäuser Backhausgemeinschaft

Firma Pauly Biskuit, Dreihäusen

Raiffeisenbank Ebsdorfergrund

Fliesenleger Schick, Dreihäusen

Familie Stefan Schlotzer

Schreinerei Schmitz, Marburg

Elektro Schnabel, Dreihäusen

Helmut-Schomber-Verlag, Ebsdorf

Dr. Artur Schütz

Frieder Schütz

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Hans Vogel

Schreinerei Norbert Wagner, Dreihäusen

Dachdecker Hubertus Witzmann, Dreihäusen

So zahlreich waren unsere Förderer und Helfer über die Jahre hinweg, dass wir fürchten,  
nicht alle in dieser Liste aufgeführt zu haben. Sollten wir also jemanden vergessen haben,  
so bitten wir um Entschuldigung!

Darüber hinaus danken wir auch allen Vereinsmitgliedern für ihre tatkräftige Hilfe ...

*Die Bilder in diese Festschrift: Umschlag (außen) Dreihäusen 2019 (Foto Klaus Fees); Seite 2: Wenze Ställche;  
Seite 4–5: Steinrichter; Seite 6 & 8: die „Höfe“; Seite 10: Mühle Unterhausen; Seite 12: „Höfe“-Ausstellung im Mar-  
burger Landgrafenschloss; Seite 14: Geschichtswanderung 2002; Seite 16: „Höfe“-Führung; Seite 18: Schmiede;  
Seite 20: Ausstellung „Sterben und Tod auf dem Lande“; Seite 21: Dreihäuser Töpferware; Seite 22: Brotbacken;  
Seite 23: alte Postkarte (Sammlung Werner Garbade); Seite 24: Ausstellungseröffnung „Weihnachtspostkarten“;  
Seite 26: alte Dreihäuser Bahnhof.*



